

Chiemseeplätten vor Seebruck



(Gerald Metz) Die Chiemseeplätten haben an unserem See eine Regattaserie aus fünf eintägigen Veranstaltungen. Aus den Ergebnissen wird am Saisonende der Meister der Chiemseeplätten ermittelt.

Am Samstag, den 23. Mai, fand die erste Regatta dieser Serie – der Bedaium-Preis - gemeinsam mit der Finn -Regatta beim SRV statt.

Das angesagte Ostwindwetter zeigte sich schon am Tag zuvor. Samstag in der Frühe trafen die Schleppzüge vom CYC und aus Feldwies ein, einige Boote wurden per Anhänger transportiert, die drei SRV'ler hatten es natürlich am einfachsten.

Nach einem Weißwurstfrühstück und einer kurzen Besprechung ging es dann für die Plätten gleich auf die Bahn. Ostwind ist ja das Paradewetter für Seebruck. Die drei geplanten Wettfahrten konnten auch durchgeführt werden, allerdings war der Wind nicht so konstant wie erhofft und machte es der Wettfahrtleitung und den Seglern doch nicht so einfach. Große Winddreher, Löcher und Böen wechselten sich ab, so dass Wettfahrtleiter Max Ewald alle Hände voll zu tun hatte um die Wettfahrten zu ermöglichen.

Die Ergebnisse der Segler wüfelte es schon sehr durcheinander. Nur der Sieger Andreas Tiemann war mit den Ergebnissen 1,2,1 konstant vorne. Die Plätze 2 bis 5 trennten nur drei Punkte.

Bei dem Spezialpreis, gestiftet von Klaus Ballerstedt, wird das Lebensalter minus die ersegelten Punkte gerechnet. Diesen Preis gewann Georg Hangel vom SCCF.



Insgesamt war es ein gelungener Saisonauftakt.